

## **Anweisungen zum Pre-Test „Zweite Befragung des Absolventenjahrgangs 2004/05“**

### ***Allgemeine Anlage des Fragebogens:***

Der Fragebogen richtet sich an Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen, die im Jahr 2004/2005 ihr (Erst-)Studium abgeschlossen haben. Die Befragten haben im Jahr 2006 bereits einen ersten Fragebogen ausgefüllt. Dabei wurden bereits u. a. Fragen zum Erststudium und zur frühen Phase des Berufseinstieges gestellt.

Schwerpunkte der zweiten Befragung sind daher zum einen der weitere Erwerbs- und Bildungsweg von 2006 bis heute und zum anderen die aktuellen Kenntnisse, Fähigkeiten und Arbeitsbedingungen der Absolvent/inn/en etwa fünf Jahre nach Studienabschluss.

### ***Ihr Vorgehen:***

Folgen Sie bitte den Anweisungen im Fragebogen und füllen diesen, soweit möglich und zutreffend, für Ihre persönliche Situation aus. Alle Angaben sind freiwillig. **Wenn es bei einer Frage Verständnisprobleme gibt oder Sie Kritik oder Anmerkungen haben, notieren Sie dies am besten gleich neben der Frage oder legen Sie ein Blatt mit Anmerkungen bei.**

Nur für Pre-Test Teilnehmer/innen, die erst nach 2005 oder bereits vor 2004 ihr (Erst-) Studium beendet haben, sind bei wenigen Fragen die folgenden Besonderheiten zu beachten.

### ***Pre-Test Teilnehmer/innen, die im Laufe des Jahre 2006 oder später Ihr Studium abgeschlossen haben:***

In Frage 1.7 und 4.4 werden mit Hilfe von Kalendarien die Aktivitäten und beruflichen Tätigkeiten der Befragten seit Beginn 2006 bis heute detailliert im Zeitverlauf abgefragt. Alle Teilnehmer/inn/en, die Ihr Studium erst im Laufe des Jahres 2006 oder später abgeschlossen haben, machen bei diesen beiden Fragen 1.7 und 4.4 einfach nur Angaben ab dem Zeitpunkt Ihres Studienabschlusses (also bitte keine ggf. vorherigen Studienjobs angeben).

### ***Pre-Test Teilnehmer/innen, die vor 2004 Ihr Studium abgeschlossen haben:***

Da Ihr Studium bereits länger zurück liegt als das der Zielgruppe der Absolvent/inn/en von 2004/05, könnten sich für Sie bei einigen Themenbereichen Erinnerungsprobleme ergeben. Etwa behandeln die Fragen in Abschnitt 5 und Abschnitt 6 die Weiterbildungsaktivitäten seit Studienabschluss bis heute (z. B.: „Haben Sie nach Ihrem ersten Studienabschluss berufliche Weiterbildungen besucht? Wenn ja: Wieviele und wie hoch war der Aufwand in Stunden?“).

Um Ihnen die Beantwortung dieser Fragen zu erleichtern, beziehen Sie sich daher in Abschnitt 5 (hochschulische Weiterbildung) und Abschnitt 6 (außerhochschulische Weiterbildung) bitte auf Ihre Weiterbildungsaktivitäten ab 2005 (nicht wie im Fragebogen formuliert seit Studienabschluss).

### **Anmerkungen zur HIS internen Befragung:**

Bei diesem Pre-Test geht es der Projektgruppe ausschließlich darum festzustellen, an welchen Stellen des Fragebogens es Verbesserungspotenziale gibt bzw. welche Schwierigkeiten beim Ausfüllen für die Befragten auftauchen.

**IHRE ANGABEN WERDEN NUR ZU DIESEM ZWECKE GENUTZT. ES ERFOLGT KEINE ELEKTRONISCHE ERFASSUNG DER FRAGEBÖGEN. DIE FRAGEBÖGEN WERDEN VON DEN PROJEKTMITARBEITERN (BRIEDIS/GROTHER) VÖLLIG VERTRAULICH BEHANDELT UND NICHT AN ANDERE WEITERGEGEBEN.**

Darauf wollen wir ausdrücklich hinweisen, da in Abschnitt 4 auch Fragen zu Ihrer aktuellen Beschäftigung gestellt werden. Falls Sie uns den Fragebogen nicht aushändigen möchten, können Sie Ihre Anmerkungen auch gesondert aufschreiben und uns zukommen lassen.

### **Nachbereitung:**

Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, beantworten Sie uns bitte anschließend noch kurz den folgenden Fragekatalog, sofern Sie auf einzelne Punkte nicht bereits in Ihren Anmerkungen eingegangen sind.

#### **1. Dauer**

- 1.1. Wie lange hat das Ausfüllen des Fragebogens gedauert (ohne Kommentare in etwa)?
- 1.2. Wurde der Fragebogen an einem Stück ausgefüllt oder wurde die Bearbeitung unterbrochen?
- 1.3. Gab es Stellen, an denen man keine Lust mehr hatte, den Fragebogen weiter auszufüllen, an denen man am liebsten abgebrochen hätte? Wenn ja: An welchen Stellen und warum?
- 1.4. Hätten Sie den Fragebogen ausgefüllt, wenn Ihnen dieser in einer realen Situation von einer Universität oder einem Forschungsinstitut zugesendet worden wäre?

#### **2. Ausfüllen/Verständlichkeit**

- 2.1. War auf Anhieb klar, wie der Fragebogen ausgefüllt werden sollte, also wo Kreuze gemacht, Zahlen oder Text eingetragen werden sollte? Sind die Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens ausreichend?
- 2.2. War ohne Probleme erkennbar, welche Fragen übersprungen werden und wo mit der Beantwortung weitergemacht werden sollte (Filterführung)? Wo nicht?

#### **3. Aufbau/Layout**

- 3.1. Erschien der Aufbau des Fragebogens, also (a) die Abfolge der Abschnitte und (b) die Abfolge der Fragen innerhalb der Abschnitte logisch und konsistent? Oder gab es Sprünge? Wenn ja, wo?
- 3.2. War die optische Gestaltung des Fragebogens ansprechend? Wenn nein: Was störte?

#### **4. Fragebogenthematik/Frageinhalte**

- 4.1. Gab es Fragen oder Textpassagen die aufgrund der Formulierung oder des Layouts nur schwer zu verstehen waren? Welche?
- 4.2. Gab es Fragen, deren Bezug nicht eindeutig war? Welche? (im Sinne von Interpretationsspielräumen: Was ist damit genau gemeint)
- 4.3. Gab es Begriffe, die Sie nicht verstanden haben?
- 4.4. Gab es Fragen, die Ihnen unangenehm waren oder die Sie für unangemessen hielten?
- 4.5. Wurden Themen vermisst? Was hat im Fragenkatalog gefehlt?

#### **5. Antwortmöglichkeiten**

- 5.1. Gab es Fragen, wo noch eine offene Kategorie gewünscht worden wäre, um die eigene Situation, die eigenen Erfahrungen angemessen wiedergeben zu können? Bei welchen Fragen?
- 5.2. Gab es Fragen, bei denen wesentliche/wichtige Antwortmöglichkeiten fehlten oder die unvollständig erschienen? Wenn ja, welche?
- 5.3. Gab es Fragen, die als zu lang empfunden wurden? Wenn ja, welche?
- 5.4. Wie wurde die Mischung von offenen Fragen, wo man etwas einzutragen hat, und Fragen zum Ankreuzen empfunden? Zu viele Fragen zum Ausfüllen? Zu viele Fragen zum Ankreuzen? Zu viele Fragen mit Fünfer-Skala? Hätte man sich mehr Abwechslung gewünscht?
- 5.5. Wie haben Sie die Arbeit mit den Listen empfunden (Wirtschaftsbereiche; Themen der Weiterbildung), z. B. hinsichtlich Handhabung oder Übersichtlichkeit?